

„Integration durch Partizipation!“ Mannheims Oberbürgermeister wird neuer Verbandsratsvorsitzender des vhw

***Verbandsrat des vhw wählt Dr. Peter Kurz an die Spitze des vhw-Gremiums
Berlin, 23. März 2010***

Auf der heutigen Verbandsratssitzung des vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V. in Berlin wurde der Oberbürgermeister der Stadt Mannheim, Dr. Peter Kurz, zum neuen Verbandsratsvorsitzenden gewählt. Dr. Kurz tritt damit die Nachfolge von Reinhart Chr. Bartholomäi, Staatssekretär a. D., an, der als Vorstandsvorsitzender den Verband von 2003 bis 2009 führte und dem vhw auch weiterhin als Verbandsratsmitglied erhalten bleibt.

Mit dem Verbandsrat leitet Dr. Peter Kurz ein neues Verbandsorgan, das seit Oktober 2009 Bestandteil der vhw-Verbandsstruktur ist und dem u. a. die Beratung des nunmehr hauptamtlichen Vorstandes obliegt. Mit ihm gewinnt der vhw einen prominenten Vertreter aus Kommunalpolitik und -verwaltung, der seit vielen Jahren das bürgerschaftliche Engagement als grundlegendes Element einer demokratischen Stadtgesellschaft in den Fokus seiner Arbeit rückt. „Integration durch Partizipation“ gehört deshalb zu seinen zentralen Forderungen für die Zukunftsfähigkeit unserer Städte im Bereich Integration und Stadtentwicklung.

In seinem ersten Auftritt als neuer Verbandsratsvorsitzender des vhw spricht Dr. Peter Kurz auf dem ***vhw-Forum Integration und Stadtentwicklung am 24. März 2010*** in Berlin zum Thema ***Erfolgreiche Integration braucht starke Städte und integrierte Stadtentwicklung***. „Integration findet vor Ort statt, in den Kommunen und im Miteinander der Kulturen bei der Mitbestimmung in der Stadtgesellschaft“, so Kurz, der sich für eine deutliche politische Unterstützung der Kommunen als zentrale Akteure der Integrationspolitik und die Stärkung der Partizipation als zentrales Handlungsfeld von Integrationspolitik ausspricht.